

- Schlimpert in Meissen.**
Oering, J. G., kurzgefaßte Naturlehre f. Volksschulen. 3. Aufl. 8. — 15
 Schwann'sche Verlagsbh. in Düsseldorf.
- Ennen, L.**, Geschichte der Stadt Köln. 5. Bd. 7. u. 8. Bfg. 8. à * 1. —
 Spamer in Leipzig.
- Buch, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien.** 7. Aufl. 100. Bfg. 8.
 * — 50
- Konversations-Lexikon**, illustrirtes, der Gegenwart. 3. Bft. 4. * — 50
 — illustrirtes, f. das Volk. 265. Bft. 4. * — 50
- Weltgeschichte**, illustrirtes, f. das Volk. 21. Bfg. 8. * — 50
- Stahl'sche Verlagsbh. in München.**
Mühlbauer, W., Thesaurus resolutionum s. c. concilii quae consentaneae ad Tridentinorum pp. decreta aliasque canonici juris sanctiones prodierunt usque ad a. 1879. Tom. 3. Fasc. 14. 4.
 3. —; 3. Bd. cpl. 42. —
- Tempéky in Prag.**
 † **Grunert, J. R.**, Lehrer-Schematismus Böhmens. 1. Bd. 8. * 2. —
Seboth, J., die Alpenpflanzen. 12. u. 13. Hft. 16. à * 1. —
- Leubner in Leipzig.**
Zeitschrift f. weibliche Bildung in Schule u. Haus. Hrsg. v. R. Schornstein. 7. Jahrg. 7. Bft. 8. Halbjährlich * 6. —
- Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.**
 † **Buonaventura, G., u. A. Schmidt**, italienische Unterrichtsbriefe. Neue Aufl. 11. Brief. 8. * — 60
- Violet in Leipzig.**
Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulclassikern. Präparation zu Herodot's Geschichte. 11. Bft. 16. * — 50
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**
Jahresbericht, 9., d. Landes-Medicinal-Collegiums üb. das Medicinalwesen im Königr. Sachsen auf d. J. 1877. 8. * 4. —
- Winiker in Brünn.**
 † **Chlumecky, P. Ritter v., Carl v. Zierotin u. seine Zeit 1564—1615.** 2. od. Beilagen-Bd. 8. * 4. —
Verhandlungen der Forstwirthe v. Mähren u. Schlesien. Hrsg. v. F. C. Weeber. 1879. 3. u. 4. Bft. 8. In Comm. à * — 90

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntelne Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[30108.] Magensfurt, den 1. Juli 1879.

P. P.

Familienverhältnisse bestimmten mich, die bisher von meinen Söhnen unter der Firma: Joh. & Fried. Leon betriebene Buchhandlung, Buchdruckerei und lithographische Anstalt wieder in mein Eigenthum zu übernehmen.

Ich beehre mich, dies mit dem Ersuchen mitzutheilen, von der Veränderung der Firma auf meinen Namen

Johann Leon senior

gefälligst Kenntniß zu nehmen.

Die Geschäfte werden im bisherigen Umfang fortgeführt, und ersuche zu gestatten, daß sowohl die Disponenden, als die in Rechnung 1879 gelieferten Bücher von dem Conto der Firma „Joh. & Fried. Leon“ auf mein Conto übertragen werden, und nehme Ihr Stillschweigen als Einwilligung an.

Mit der Führung der Geschäfte habe ich meinen Sohn Friedrich Leon betraut, welcher allein berechtigt ist, mich zu vertreten.

Johann Leon senior.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archive des Börsevereins niedergelegt.

[30109.] Nürnberg, den 15. Juli 1879.

P. P.

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich hier eine Buch-, Papier- u. Musik-Instrumentenhandlung errichtet und Mitte August d. J. unter der Firma

August Deffner

eröffnen werde.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehend, erbitte Nova von Handelswissenschaft, Gewerbekunde und Lieferungswerke und sehr gütiger Zusendung von Probenummern, Prospecten und Circularen entgegen.

Meine Commissionen hatte Herr R. Strelker in Leipzig zu übernehmen die Güte.

Hochachtungsvollst und ergebenst

August Deffner.

[30110.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich, veranlaßt durch das stete Wachsen meiner seit 1864 hier selbst bestehenden Buchhandlung (Specialität für Journale und Lieferungswerke), von jetzt ab mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung trete.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Otto Klemm freundlichst übernommen.

Indem ich mich auch dem geneigten Wohlwollen der Herren Verleger bestens empfehle, bitte ich um gütigst frühzeitige Einsendung der Circulare und Gratishefte.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., Potsdamer Str. 23,
den 1. Juli 1879.

R. Hanow.

Verkaufsanträge.

[30111.] Ein kleines Sortiment (Berliner), welches sehr ausdehnungsfähig ist, soll ohne Activa und Passiva billig verkauft werden. Offerten unter P. Q. 42. postlagernd Berlin, Hauptpost.

[30112.] Ein kleinerer Verlag, größtentheils aus humoristischen Sachen bestehend, ist Umstände halber, sofort incl. Auslieferung von 1879er Disponenden und Saldoresten aus 1878 billigt zu verkaufen. Derselbe kann als Unterlage zu einem Verlagsgeschäft dienen, und erfahren Selbstkäufer das Nähere unter Z. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

[30113.] Ein seit Februar andauerndes Asthma-Leiden veranlaßt mich, mein seit 1848 gegründetes Sortiments-Geschäft zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich einer soliden und treuen Kundschaft und hat bedeutende Continuationen. Die Uebernahme kann nach Wunsch zu jeder Zeit geschehen, und bemerke, daß die Contingent glatt baldigst übergeben werden; auch kann mein 1860 neu erbautes Geschäftshaus käuflich mit erworben werden.

Jul. Kellner in Würzburg.

[30114.] Eine Antiquariatsbuchhandlung ist für 3000 Mark baar zu übernehmen. Anfragen befördern unter H. 22199. Haasenstein & Vogler in Breslau.

[30115.] Ein äußerst gangbarer Verlag in Leipzig nebst dem dazu gehörigen Sortiment mit guter auswärtiger Kundschaft und 8 dazu gehör. Lithographie-Steinen ist für 10,000 Mark bei Anzahlung von 6000 Mark zu verkaufen. Gef. directe Offerten an **Richard Bauer** in Leipzig, Burgstr. 18.

[30116.] Familienverhältnisse halber ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments- und Schreibmaterialien-Handlung, mit dem Verlag eines sehr gangbaren Werkes, sofort oder spätestens am 1. October d. J. zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 6000 Mark ohne Uebernahme des Verlags, jedoch mit demselben auf 9000 Mark festgesetzt, und kann nach Umständen ein Theil der Kaufsumme gegen Sicherheit verzinslich stehen bleiben.

Das Geschäft befindet sich in einer frequenten Kreisstadt Westphalens mit vielen Lehranstalten, hat sehr gute Kundschaft, keine Concurrency und nachweislich einen Reingewinn von 4000 Mark, welcher sich jährlich vergrößert. — Offerten unter W. besorgt die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[30117.] Ein respectabler, im mittleren Lebensalter stehender Colleague, dem eine tüchtige, in langjähriger Selbständigkeit erprobte Geschäftspraxis zur Seite steht, wünscht sich bei einem soliden, gut fundirten Verlagsgeschäft, hier oder außerhalb, mit einer vorläufigen baaren Anzahlung von 30—40,000 Mark zu betheiligen. — Ich bitte um geneigte Anträge, denen die discreteste Behandlung zugesichert wird.
Berlin. **Elwin Staudt.**

Kaufgesuche.

[30118.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Belletristik und Theologie ausgeschlossen. Suchender könnte über 80—100,000 Mark verfügen. Namentlich werden ältere Collegen, welche ihr Geschäft einer jüngeren tüchtigen Kraft anvertrauen wollen, auf diese sehr beachtenswerthe Offerte aufmerksam gemacht. Anerbietungen, denen vollste Discretion zugesichert wird, unter O. M. 22. durch die Exped. d. Bl.